

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

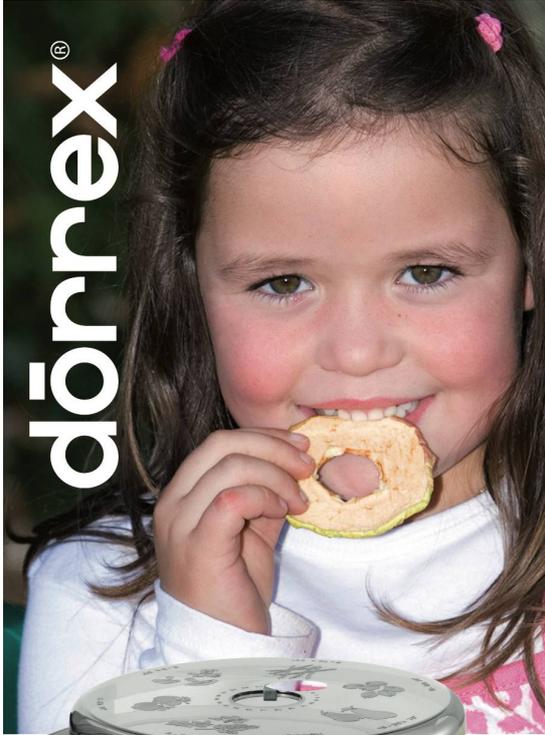
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dörrex®



Design:  
Herbert Forrer

## dörrex – schmackhaft, gesund und preiswert

Dörren ist die natürlichste und einfachste Art, Früchte, Gemüse, Pilze und Kräuter dauerhaft zu konservieren. Gedörntes behält seinen hohen Nährwert, ist also sehr schmackhaft und gesund. Gedörnte Vorräte sind eine preiswerte Alternative zu Konserven und energieaufwändiger Tiefkühlkost. Jetzt können Sie dank dem «dörrex» Lebensmittel mitten in der Saison frisch verarbeiten.



## Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE



**Dieter Nuhr**, Satiriker, über das Paradies im Islam: «In einer alten Ausgabe des Korans gab es keine 72 Jungfrauen, sondern süsse Früchte im Paradies. Ich stelle mir das Gesicht eines Selbstmordattentäters vor, wenn er aufgeheizt oben ankommt und nur eine Obstschüssel vorfindet.»

**Stanislaw Jerzy Lec**, (\*1909) bedeutender Aphoristiker: «Die einen glauben, dass sie glauben, die anderen glauben, dass sie nicht glauben.»

**Jean-Paul Sartre**: «Auch Götter sterben, wenn niemand mehr an sie glaubt.»

**Andreas Thiel**, Satiriker zum Glauben im Kleinen: «Auch ein Künstler geht nicht gerne als Würfelzucker verkleidet im Kaffee schwimmen.»



**Max Frisch**: «Die beste Tarnung ist die Wahrheit. Die glaubt einem keiner!» – Und: «Warum wollt ihr nur glauben, was euch gefällt?»

**Dieter Hildebrandt**, Kabarettlegende, über die Bekleidung islamischer Frauen: «Wie gerne würde die deutsche Hausfrau wieder ein bequemes Kopftuch tragen. Aber bei der Verwechslungsgefahr – absolut unmöglich.»

**Marie von Ebner-Eschenbach**: «An Rheumatismen und an wahre Liebe glaubt man erst, wenn man davon befallen wird.»



**Beat Schlatter**, Komiker, auf die Frage, was ihn glaubhaft glücklich macht: «Mein MP3-Player macht mich glücklich. Wenn ich Musik höre und beim Nacktwandern die erzürnten Leute links und rechts von mir nicht hören muss.»

**George Bernard Shaw**: «Die Strafe für den Lügner besteht nicht darin, dass man ihm nicht glaubt, sondern darin, dass er selber niemandem mehr glauben kann.»

**Robert Lembke**, TV-Legende: «Flieger pflegte man mit der Bemerkung zu beruhigen, dass schliesslich noch keiner droben geblieben ist. Bei Astronauten hätte ich Hemmungen.»

**Mathias Richling**, Kabarettist, über Organspenden: «Es gibt glaubhaft ein Leben nach dem Tode – aber nur in Einzelteilen...»

**Oscar Wilde**. «Greise glauben alles; Männer bezweifeln alles; Junge wissen alles.»

**Keith Richards**, Gitarrist der «Rolling Stones»: «Ich hatte nie Probleme mit Drogen. Ich hatte Probleme mit der Polizei!»



**Stefan Raab** auf «ProSieben»: «Wenn die Türkei in die EU aufgenommen wird, was ist dann auf der Rückseite von der Euro-Münze zu finden – ein Döner?»

**Michael Altinger**, Komiker: «Wir verprassen das Erbe unserer Kinder. Was habe ich gelacht, bis ich festgestellt habe, dass der Spruch von meinen Eltern stammt!»

**Mike Krüger**, Komiker: «In Dubai herrscht ein Reichtum, das kann man kaum glauben. Eine Sendung wie «Wer wird Millionär?» läuft bei denen im TV unter Comedy!»



**Susan Sarandon**, gestandene Hollywood-Diva: «Ich glaube und freue mich schon darauf, meine Enkelkinder zu verderben.»

**Jay Leno**, NBC-Talker: «Nordkoreanische Beamte planen angeblich einen Cyber-Angriff auf die USA, in dem Bemühen, unsere Wirtschaft zum Stillstand zu bringen. Netter Versuch, Jungs. Aber ihr kommt fünf Jahre zu spät!»

**Roger Schawinski**: «Ich finde mich prinzipiell gut. Aber ich beurteile meine Arbeit sehr wohl kritisch.»

**Martin Vollenwyder**, Ex-Finanzvorstand der Stadt Zürich. «Was ich im Gemeinderat zuweilen höre, ist kaum zu glauben und dann noch unter der Gürtellinie, wenn man den Gürtel an den Knöcheln trägt.»

**Deutsches Sprichwort**: «Fliege nicht eher, als bis dir die Federn gewachsen sind.»

**Kim Grove**: «Liebe ist, zu glauben, dass mit seinem Kuss die Wunde schneller heilt.»

A. & J. Stöckli AG  
CH-8754 Netstal  
Tel. +41(0)55 645 55 55  
haushalt@stockli.ch  
www.stockliproducts.com

